

Quantitative Analyse

An der grünen Ampel ausgebremst!

Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch (gfa-boersenampel.de)

Die EZB-Entscheidung vom 3.12.2015 hat die Marktteilnehmer enttäuscht und die seit Anfang Oktober rasante, aktienfreundliche Entwicklung der Börsenampel-Indikatoren gestoppt. Während die Markttechnik gemeinsam mit dem bereits positiven Sentiment-Indikator sogar ein Gehebel-Long-Votum in den offensiven Strategie-

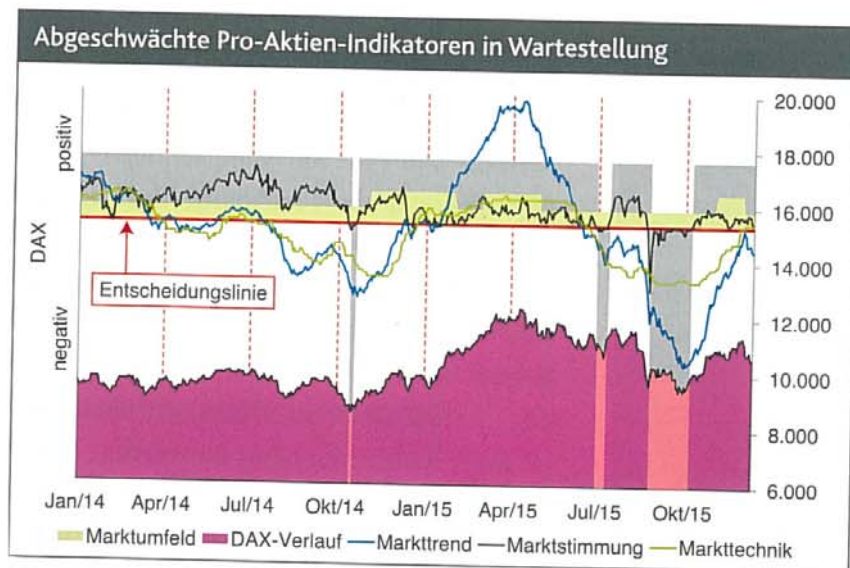
ausbilden konnte, wurde der Markttrend kurz vor seinem Pro-Aktien-Schaltniveau abgefangen. Das Marktumfeld ist zudem leicht gefallen aufgrund gestiegener Teuerungsraten (als ein Teilindikator). Insgesamt ist das Aktienvotum zwar noch intakt; im Umfeld der US-Zinsentscheidung am 16. Dezember mehren sich aber die Gefahren einer Signalabschwächung bzw. eines Signalwechsels.

Markttrend: Die dynamische Aufwärtsbewegung ist kurz vor Erreichen des Schaltniveaus abrupt beendet worden und folgt seit einigen Tagen der Abwärtsbewegung des Aktienmarktes.

Markttechnik: Der Indikator verharrt derzeit nur knapp über der Signallinie und ist damit anfällig bei weiterem Marktrückgang.

Marktstimmung: Die aktuell positive Marktstimmung liegt ebenfalls nur knapp über der Entscheidungslinie. Da sie recht schnell reagiert, steht zumindest die gehebelte Aktien-Position auf wackeligen Füßen.

Marktumfeld: Das Marktumfeld, nur leicht abgeschwächt, bleibt ohne Auswirkungen auf die kurzfristig möglichen Anlageentscheidungen.



Die grüne Ampel flackert: Nach zunächst positiver Entwicklung sind die positiven Indikatoren wieder in Richtung Entscheidungslinie zurückgegangen! Von hier aus können sie in sehr kurzer Zeit auf Marktgegebenheiten reagieren. Stand: 10.12.2015.

Das Aktienvotum steht nach zwischenzeitlicher Stabilisierung wieder auf der Kippe. Die kommenden Tage, ganz im Fokus der US-Geldpolitik, entscheiden, ob es zu einer Jahresend rally kommt oder ob sich eher Enttäuschung am Markt breitmachen wird – die Indikatoren werden zeitnah reagieren. ■